Tschechien Frankfurter Buchmesse Ehrengast 2026

EHRENGAST DER FRANKFURTER BUCHMESSE 2026
TSCHECHIEN

Pressekonferenz zum Literatur- und Kulturprogramm und dem Ehrengast-Pavillon

Heute präsentierte **Tschechien, Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2026,** in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main sein **Literatur- und Kulturprogramm und das Konzept des Ehrengast-Pavillons.** Das Motto des Ehrengastauftritts lautet: „Tschechien: ein Land an der Küste“. **Tomáš Kubíček,** Generaldirektor der Mährischen Landesbibliothek und Direktor des tschechischen Ehrengastauftritts, **Martin Krafl,** Direktor des Tschechischen Literaturzentrums und Programmdirektor des tschechischen Ehrengastauftritts, informierten über das Jahr der tschechischen Kultur und die Aktivitäten auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. **Jindřich Ráftl** und **Jan Tůma** vom Architektenbüro JinJan und **Jana Hájková**, Projektmanagerin des Projekts CZECHIA 2026, präsentierten die Planungen für den Ehrengast-Pavillon. **Frank Scholze,** Generaldirektor der Deutschen Nationalbibliothek, sowie **Juergen Boos,** Direktor der Frankfurter Buchmesse, und die Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Düsseldorf mit Zuständigkeit für Nordrhein-Westfalen und Hessen, **Kristina Larischová,** hielten Grußworte. Im Anschluss fand ein Gespräch mit der Autorin **Dora Kaprálová** statt. Sie hat in diesem Jahr den Magnesia-Litera-Preis und den European Union Prize for Literature gewonnen.

Das Literatur- und Kulturprogramm / Jahr der tschechischen Kultur

Im Rahmen des Jahres der tschechischen Kultur werden bis zur Frankfurter Buchmesse dutzende Lesungen stattfinden. Bei Lesungen in Berlin, Frankfurt am Main, Köln, München und Wien können sich die Besucher*innen u. a. auf **Iva Procházková, Miroslav Hlaučo, Vratislav Maňák, Marek Torčík** und **Sophia Marzolff** freuen. Als diesjähriges Gastland bei den Texttagen Nürnberg vom 16. bis zum 19. Juli präsentiert sich Tschechien mit **Jaroslav Rudiš, Štěpánka Jislová, Anna Řezníčková, Alžběta Stančáková, Jaromír Typlt, Jan Laštovička** und **Vratislav Maňák**. Vom 29. September bis zum 1. Oktober lockt das Literaturfestival **„Ahoj! Tschechien setzt über“** in Wien und Bad Ischl mit Lesungen mit **Radka Denemarková, Lucie Faulerová, Dora Kaprálová, Michal Ajvaz, Petr Borkovec** und anderen.

Neben dem umfangreichen literarischen Programm auf der Messe selbst, zu dem **75 Autor*innen** nach Frankfurt reisen werden, wird es im Umfeld zahlreiche weitere Veranstaltungen geben.
Am 10. Oktober 2026 findet beispielsweise in der Alten Oper in Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem **Ensemble Modern** die deutsche Premiere von Werken von **Slavomír Hořínka, Barbora Tomášková** und **Pavel Šabacký** statt. Im **Internationalen Theater Frankfurt** und bei der Sonderausgabe des Festivals **Drama Panorama** zeigt sich Tschechien mit zeitgenössischer Dramatik. In Zusammenarbeit mit den **Arthouse-Kinos** in Frankfurt am Main finden zwei Filmvorführungen statt, die thematisch mit der tschechischen Literatur verbunden sind: „Durch die Landschaft der Literatur“ zeigt die Reise des Schriftstellers Jaroslav Rudiš quer durch Tschechien, in „Ich bürge für ein Wort mit meinem Leben“ geht es um die Schriftstellerin Radka Denemarková. Der tschechische Ehrengast ist zudem Partner der deutschsprachigen Premiere des zweiteiligen **Fernsehfilms „Gerta Schnirch“,** der von Kateřina Tučkovás Roman „Gerta, das deutsche Mädchen“ inspiriert und in einer Zusammenarbeit von Tschechischem Fernsehen ČT, ARTE und HBO entstanden ist.

Den Ehrengastauftritt werden zahlreiche Ausstellungen in Kulturinstitutionen in Frankfurt und Umgebung begleiten: Die **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT** widmet sich der Skulpturenkünstlerin **Anna Hulačová.** Das **Museum für Kommunikation** zeigt mit „Samizdat“ eine Auseinandersetzung mit der Unterdrückung des freien Lebens in der Tschechoslowakei. Im **Klingspor Museum** in Offenbach/Main zeigt die Ausstellung „Tschechisches Buchdesign und Illustration 1900 bis 2025“. Die Ausstellung „Beyond Paper Plan“ im **Struwwelpeter Museum** stellt außergewöhnliche Bilderbuchkunst aus Tschechien in den Mittelpunkt. Das **Deutsche Architekturmuseum DAM** lädt mit einem Beitrag zu neuer tschechischer Architektur zu sich ein. Lyrisch wird es in der **Deutschen Nationalbibliothek** mit „Reiner Kunze und die tschechische Poesie“. Im **Palmengarten** können sich Besucher*innen mit Garten-Utopien im Werk von Veronika Richterová auseinandersetzen. Um widerständige Literatur aus Tschechien von Božena Němcová bis Radka Denemarková geht es im **Haus am Dom.** Im **Deutschen Filminstitut & Filmmuseum** lässt sich zeitgenössische tschechische Fotografie bestaunen. Und im **Archäologischen Museum** gibt es „Die Bronzeschönheit aus Kladina“.

Der Ehrengast-Pavillon auf der Frankfurter Buchmesse

Jindřich Ráftl und **Jan Tůma** vom **Architektenbüro JinJan** stellten das Konzept „Grenze der Vorstellungskraft“ für die 2.300 Quadratmeter große Ausstellungshalle vor. Der tschechische Ehrengast-Pavillon soll die Besucher*innen in eine Welt der Fantasie und Literatur einladen. Runde, aufblasbare Elemente in unterschiedlichen Größen werden den Raum strukturieren. Sie sollen als Sitzgelegenheiten dienen und die Vielfalt menschlicher Vorstellungskraft symbolisieren. Ergänzt wird das Konzept durch interaktive Stationen wie „Bojen“ und einen „poetischen Leuchtturm“, die mithilfe von KI die tschechische Literatur erlebbar machen. Ein Roboter wird live Comics zeichnen und eine Ausstellung zeigt tschechische Illustrationen der letzten 30 Jahre. Gleichzeitig setzt der Ehrengast-Pavillon auf Nachhaltigkeit: Leichte, modulare Bauteile minimieren Transportaufwand, Materialverbrauch und Abfall.

Weiterführende Informationen gibt es in der Pressemappe.

V.l.n.r. Jindřich Ráftl, Jiři Mašek, Martin Krafl, Dora Kaprálová, Tomáš Kubíček, Jana Hájková, Jan Tůma

Copyright: Sabine Felber/Literaturtest

Pressekontakt
Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt
c/o Literaturtest

Pestalozzistraße 5-8
13187 Berlin

Tel. +49 (0)30 531 40 70-27
tschechien@literaturtest.de

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen, Rezensionsexemplare erhalten oder auch Interviews vereinbaren möchten!

Zitate:

Martin Krafl: „Das Programmkonzept von CZECHIA auf der Frankfurter Buchmesse 2026 stützt sich auf drei dramaturgische Hauptsäulen: starke Stimmen und gesellschaftlich brisante Themen, Vielfalt und Bildende Kunst sowie der Dialog zwischen AutorInnen und Fachleuten. Ergänzt wird all dies durch das „Jahr der tschechischen Kultur" mit zehn Ausstellungen in bedeutenden hessischen Kulturinstitutionen sowie dutzenden Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Film, Theater und Musik. Ich hoffe, dass diese, tschechische Welle' das Interesse am Ehrengast auf ein noch nie dagewesenes Niveau heben wird."

Tomáš Kubíček: „Das Ziel des Ehrengastauftritts ist es, die Zahl der auf den deutschsprachigen Märkten vertretenen Autoren/innen zu erhöhen, die tschechische Literatur in englisch-, französisch- und spanischsprachigen Ländern bekannter zu machen und die Arbeit der Literaturübersetzer/innen zu fördern. Im Rahmen eines reichhaltigen Begleitprogramms wird das Projekt die tschechische Kultur bekannt machen, Chancen für die tschechische Kreativwirtschaft bieten und den gesamten Buchsektor fördern."

Juergen Boos sagt: „Mit seinem Motto ‚Ein Land an der Küste‘ lädt uns der Ehrengast Tschechien ein, neue Horizonte zu entdecken. Tschechien hat keine Küste auf der Landkarte, aber eine in der Literatur. Eine Küste, an der Sprachen, Geschichten und Ideen anlanden – mitten in Europa. Mehr als 70 tschechischen Autor*innen und Illustrator*innen reisen im Oktober mit ihren Geschichten nach Frankfurt. Sie bringen eine Literatur mit, die etwas zu erzählen hat: über Geschichte, über Gegenwart, über uns. Ich freue mich auf all die Begegnungen, die in den nächsten Monaten bei den zahlreichen Kulturevents in ganz Deutschland und auf der Messe, im fantasievoll gestalteten Ehrengast-Pavillon, stattfinden werden.“

Susanne Sehlbach und Tomáš Jelínek, die Direktor*innen des Tschechisch-Deutschen Zukunftsfonds: „Wir freuen uns sehr, dass wir neben der konkreten Unterstützung von zahlreichen Buchveröffentlichungen auch Partner sind bei zahlreichen Höhepunkten des Jahres der tschechischen Kultur. Dazu gehören die von der Prager Nationalgalerie im Deutschen Architekturmuseum DAM vorbereitete Ausstellung moderner junger tschechischer Architektur, die vom Museum für Angewandte Kunst in Prag gemeinsam mit dem Klingspor Museum Offenbach konzipierte Ausstellung tschechischer Buchkunst und Grafik sowie die Einzelausstellung von Anna Hulačová in der renommierten Schirn Kunsthalle. Wir sind überzeugt, dass die tschechische Kultur und Literatur nicht nur in Frankfurt am Main selbst, sondern im gesamten deutschsprachigen Raum große und nachhaltige Resonanz finden wird. Insgesamt konnten wir in diesem Jahr dutzende Projekte mit einer Gesamtsumme von über 400.000 Euro unterstützen.“

Jana Tomas Sedláčková, Mitglied des Verwaltungsrats der PPF-Stiftung: „Die Unterstützung der prestigeträchtigen Teilnahme Tschechiens als Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2026 passt hervorragend zum Gesamtkonzept der PPF-Stiftung und zu den Werten, von denen wir uns bei der Auswahl der Projekte leiten lassen. Wir haben die Stiftung vor sieben Jahren gegründet, um tschechischen Talenten und Initiativen dabei zu helfen, Wege in die Welt zu finden und gleichzeitig Inspiration und Know-how aus dem Ausland in die Tschechische Republik zu bringen. Die Präsentation tschechischer Autor*innen sowie der tschechischen Kultur ganz allgemein im Rahmen der größten Buchmesse der Welt wird zweifellos diesen Ansprüchen gerecht.“

Die Kulturpartner*innen des Ehrengasts:

Frankfurt am Main: Deutsche Nationalbibliothek, Archäologisches Museum, Arthouse-Kinos, Buchhandlung Buch & Wein, Buchhandlung Weltenleser, Deutsches Architekturmuseum, Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Dialogmuseum, Ensemble Modern, Festival LiteraturBahnhof, Haus am Dom, Holzhausenschlösschen, Internationales Theater Frankfurt, Kulturzentrum Switchboard, literaTurm, Museum für Kommunikation, Romanfabrik, Schirn Kunsthalle, Stadtbücherei, Struwwelpeter Museum, Union International Club, Zentrale Kinder- und Jugendbibliothek
Berlin: Berlinale, Das blaue Sofa, Haus für Poesie, Internationales Literaturfestival, Literarisches Colloquium, Staatsbibliothek zu Berlin; **Bremen:** Festival globale° **Darmstadt:** Deutscher Literaturfonds; **Dresden:** Tschechisch-Deutsche Kulturtage; **Erlangen:** Comic-Salon; **München:** Adalbert-Stifter-Verein, Comicfestival, Internationale Jugendbibliothek; **Leipzig:** Literarischer Herbst; **Luzern:** Fumetto Comic Festival; **Neu-Isenburg:** Tschechische Schule ohne Grenzen Rhein-Main; **Nürnberg:** Texttage; **Offenbach:** Klingspor Museum; **Wien:** Buch Wien, Festival Ahoj! Tschechien setzt über, Kultursommer Wien; **Wiesbaden:** goEast-Filmfestival; **Zofingen:** Literaturtage; **Zürich:** Ahoj Festival; Tschechische Zentren in Wien, München und Berlin; Literaturhäuser Köln, München, Wiesbaden

Über den Ehrengast

Tschechien ist 2026 Ehrengast der Frankfurter Buchmesse. Organisator des Ehrengastauftritts ist die Mährische Landesbibliothek Brno mit ihrer Sektion Tschechisches Literaturzentrum. 75 Autor*innen aller Genres – von Belletristik und Lyrik über Comics, Kinder- und Jugendliteratur bis hin zum Sachbuch **–** werden nach Frankfurt reisen. Im Zuge des Ehrengastauftritts werden, beginnend mit dem Start der Aktivitäten im Jahr 2024, weit über 100 Bücher neu auf Deutsch erscheinen. Finanziert wird der Ehrengastauftritt durch öffentliche Gelder des Kulturministeriums der Tschechischen Republik und mit Unterstützung der PPF-Stiftung. Partner des Jahres der tschechischen Kultur und des Ehrengastauftritts ist der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds. Die Frankfurter Buchmesse, die 2026 vom 7. bis zum 11. Oktober stattfindet, ist die weltgrößte Fachmesse für das Publishing. Der Ehrengast präsentiert seine Literatur und Kultur auf der Buchmesse, in der Stadt Frankfurt und an vielen weiteren Orten in Deutschland, Österreich sowie in der Schweiz. Tschechiens Ehrengastauftritt steht unter dem Motto „Tschechien: ein Land an der Küste“.

Ministry of Culture of the Czech Republic

MÄHRISCHE LANDES BIBLIOTHEK

Czech Lit

Partner

Česko-německý fond budoucnosti
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

PPF FOUNDATION

Pressekontakt

Pressekontakt Ehrengast Tschechien
Annika Grützner, Nathalie Weber und Mathias Voigt

Literaturtest
c/o The Base Berlin ONE
Pestalozzistraße 5-8
13187 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-27
Fax +49 (0)30-531 40 70-99
tschechien@literaturtest.de
http://literaturtest.de

Impressum
Datenschutz

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang untenstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten wollen.

Datenschutz & Informationspflicht
Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, c/o The Base Berlin ONE, Pestalozzistraße 5-8, 13187 Berlin, office@literaturtest.de, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen im Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung gemäß Art. 6 I f DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. in Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant.
Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung ("Vergessenwerden"), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail (office@literaturtest.de) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@literaturtest.de).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit behelligen, denn Ihre Zeit und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter! Das galt schon immer, und das gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es hier.

LITERATURTEST